

	<p>Objekt: Kinderschar auf einer Heuschrecke reitend [ursprünglich aus der "geblünten Kasette" (?)]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 60</p>
--	--

Beschreibung

Über einer aus einem übergroßen, auf dem Rücken liegenden Teddybären gebildeten Landschaft schwebt eine Schar Kinder. Manche reiten auf einer Heuschrecke oder anderen Insekten, ein Kind bläst das Horn und schingt die Peitsche, ein weiteres sticht mit einer Lanze in Richtung Teddybär, andere tragen Zweige mit Mai- oder Schneeglöckchen, hinterdrein ein Kind, auf einem Storch reitend. Dem Zug voran gehen zwei Gestalten in Umhang mit Kapuze. Die Zeichnung ähnelt hinsichtlich des Figurenrepertoires - insbesondere in Bezug auf Heuschrecke und Storch - anderen Blättern Gisela von Arnims, von denen eines in direktem Bezug zur Geburt einer der Töchter ihrer Schwester Armgart von Arnim steht (IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 39). Das hier vorliegende Blatt könnte aus demselben Kontext, der sog. "geblünten Kasette", entstammen (IV-1960-013, Nr. 16). Hierauf deutet die mehrfache Paginierung mit Bleistift sowie das Format des Untersatzkartons hin.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf dünnem Velinpapier, auf Karton montiert

Maße:

Blatt: 223 x 284 mm; Untersatzkarton: 321 x 478 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann

wer

Gisela von Arnim (1827-1889)

wo

Gezeichnet wann

wer

Herman Grimm (1828-1901)

wo

Schlagworte

- Engel
- Figürliche Darstellung
- Pflanzendarstellung
- Tierdarstellung
- Zeichnung